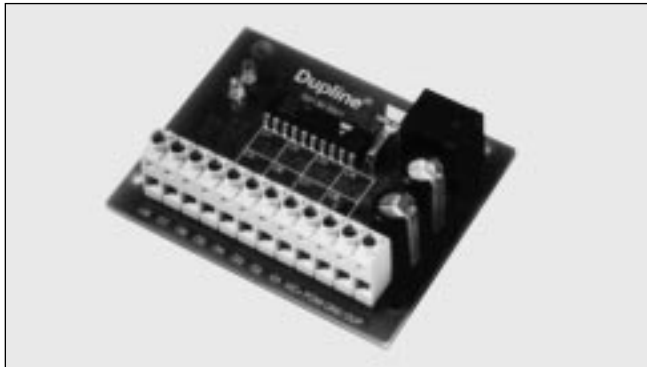


Ausgangs-Modul Typ G 2130 55X1 700



- 8 NPN- oder PNP-Transistorausgänge
- LED-Funktions-Anzeigen
- Drei Leiter-System für Dupline®, Spannungsversorgung und die Ausgangs-Lastkreise über die Baugruppe G 2196 000X 700, G 3496 000X 700 oder G 3485 0000 700
- Adressierung mit Programmiergerät GAP 1605
- Offene Leiterplatte
- Halter für die Montage auf DIN-Schiene lieferbar

Produktbeschreibung

Schnittstelle zu Eingängen von Steuerungen und Anwendungen wo eine offene Leiterplatte eingesetzt werden kann. Der Baustein kann für unterschiedliche Anwendungen zur Steuerung eingesetzt werden. Es werden nur drei Leiter zum Anschluss einer beliebigen Anzahl von Modu-

len (einschliesslich der Betriebsspannung für den Ausgangs-Lastkreis) benötigt. Das Modul zeichnet sich durch einfache Montage sowie durch Robustheit im Betrieb aus. Es sind keine speziellen Werkzeuge oder besondere Programmierkenntnisse erforderlich.

Bestellschlüssel

G 2130 5521 700

Typ: Dupline® _____
 Offene Leiterplatten-Baugruppe _____
 Ausgangs-Modul _____
 Anzahl Ausgänge _____
 Ausgangs-Typ _____
 Betriebsspannung DC _____

Typenwahl

Betriebsspannung	Bestellnummer NPN-Ausgänge	Bestellnummer PNP-Ausgänge
10-30 VDC	G 2130 5511 700	G 2130 5521 700

Daten Ausgang

Ausgänge	8 PNP-Transistoren
Spannungsabfall Ausgang	≤ 2,0 V
Schaltleistung	≤ 100 mA
Maximaler Laststrom (01..08)	≤ 500 mA
Polarität geschützt	Ja
Kurzschlusschutz	Nein
Interne Schutzdioden	Ja
Leckstrom im Aus-Zustand	≤ 200 µA
Ansprechzeit	1 Impulszug (136 ms @ 128 Kanäle)

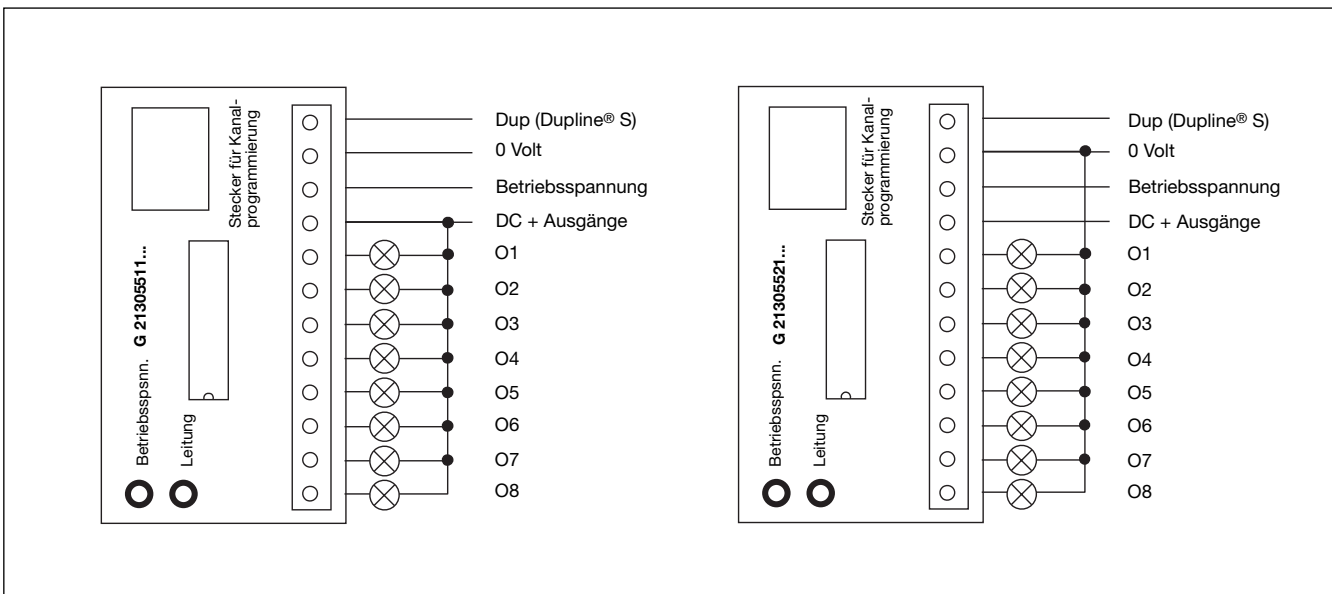
Daten Betriebsspannung

Betriebsspannung	Überspann. Kat. III (IEC 60664)
Nenn-Betriebsspannung (V_{in})	10-30 VDC (inkl. Restwell.)
Restwelligkeit	≤ 3 V
Verpolungsschutz	Ja
Stromaufnahme	≤ 45 mA
Verlustleistung	≤ 1 W
Einschaltstrom	≤ 1 A
Bemessungsstoßspannung	800 V
Isolationsspannung	
Versorgung - Dupline®	Keine
Versorgung - Ausgänge	Keine

Allgemeine technische Daten

Einschaltverzögerung	typisch 2 s
Anzeige für	
Betriebsspannung EIN	LED, grün
Dupline®-Träger	LED, gelb
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	-20 bis +50°C (-4 bis +122°F)
Lagertemperatur	-50 bis +85°C (-58 bis +185°F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondens.)	20 - 80%
Mechanische Beanspruchung	
Stoßfestigkeit	15 G (11 ms)
Rüttelfestigkeit	2 G (6 bis 55 Hz)
Abmessungen	Offene Leiterplatte 73 x 59 mm 4 Halteklammern zur Montage der Baugruppe gehören zum Lieferumfang
Gewicht	50 g

Schaltbilder



Anschlussbelegung

Anschluss	Eingang/Ausgang
DUP	Dupline®-Signal
GND	Dupline® + Betriebssp. 0 Volt
+24 IN	Betriebsspannung
+24 OUT	Spannung für Ausgangslast
O 1	Ausgang 1
O 2	Ausgang 2
O 3	Ausgang 3
O 4	Ausgang 4
O 5	Ausgang 5
O 6	Ausgang 6
O 7	Ausgang 7
O 8	Ausgang 8

Zubehör

Aluminium-Haltewinkel für
DIN-Montage
DIN-Schiene

Typ 8047
FMD 411

Arbeitsweise

Die Ausgangs-Baugruppe verwendet drei Leiter für die Kommunikation mit anderen Modulen einer Anlage, und für die Betriebsspannung sowie für die an den Ausgängen angeschlossenen Lastkreise. Das bedeutet, dass der "0 Volt" Leiter für das Übertragungssignal und der "0 Volt"- Leiter der Betriebsspannung identisch sind. Um die in diesem Datenblatt angegebene Störfestigkeit zu gewährleisten, muss die DC Betriebsspannung über die Baugruppe G 2196 000X 700, G 3496 000X 700 oder G 3485 0000 700 geführt werden.

Das Modul hat 8 PNP-Transistorausgänge. Jedem Ausgang kann mit dem Programmiergerät GAP 1605 eine individuelle Adresse zugewiesen werden (Eine ausführliche Beschreibung der Arbeitsweise finden Sie im Datenblatt "Dupline®-Programmiergerät Typ GAP 1605").

Jedem Ausgang, dem eine identische Adresse zugewiesen wurde, reagiert auf ein Signal von einem Eingang und schaltet das Ausgangssignal EIN oder AUS. Damit kann ein Signal, das an einer Stelle der Anlage auf den Eingang eines E/A-Moduls geschaltet wurde (z. B. als Ausgangssignal einer Aufzugsteuerung) an jeder gewünschten Stelle in der Anlage und so wie erforderlich ausgegeben werden.

Der Zustand der Ausgänge kann beim Auftreten eines Systemfehlers, wie z. B. dem Ausfall der Betriebsspannung oder einer Unterbrechung der Signalübertragung, festgelegt werden. Einzelheiten zur Änderung der werksseitigen Einstellung (Ausgangszustand AUS für alle Ausgänge finden Sie im Datenblatt "Dupline®-Programmiergerät Typ GAP 1605" im Abschnitt "Festlegen des Ausgangszustandes bei Systemfehlern").